

Ring XVI / 586, 19. 5. 27



J. N. 185. 706

Sehr geehrter Herr Rudicorus,

Sie haben wol unbedenklich die Antwort  
Herr Büdnachs erhalten - und ich hege keine  
Bedenken, Ihnen auch diesen Brief zu verschicken  
zu vermeiden - da alles obendrein eigentlich zu  
Ihre Adresse gerichtet ist. Es ist wol so, wie  
ich in meinem Schreiben zu Sie mittheilte:  
dieser für Sie so interessante und nicht kostbar,  
der Zwischenfall hat wenigstens dazu gedient,  
dass Büdnach, der nach einem großen Aus

mir wohl mehr ablassen wird, sich auch  
der Angelegenheit der Vorgabe zu beschäff-  
igen, wenn Friedrich von Thuen gewonnen  
hat. Ich glaube, Sie werden mir bestätigen,  
wenn ich jetzt Ihnen gegenüber die Frage  
der Nachfolgerschaft nicht hebe, unent-  
worflich nichts das schlechte Mittel der Material  
verweigerung zur Sprache bringe, sondern  
mir eine geeignete Bemerkung erpressen  
lasse. - Dass ich bei meinem Entschlusse bleibe,  
daran können Sie überzeugt sein.

- Was wenn die Frage Ihrer Neuschiffrede-  
lung, so bitte ich Sie, ganz ohne Rücksicht  
auf das, was wir vereinbart haben, und Ihnen  
Ermessen zu verfahren. Jedemfalls ist es ein  
Sitz nicht nur leeres Höflichkeit, wenn D. die  
Bitte wiederholt. Falls Sie sich entschlossen, bitte  
ich mir die neuen Mitteilungen zu nehmen,  
die wenn dann auch viel auffordern müssen.  
Hofen Grogg hat gesehen, trotz Ihrer Neigung, die  
sich Radleschiffen natürlich abgeschlossen hat  
und die, wie letzten Monats, auch für die zuki-  
gen Massgebend sein würde, hofen Pohl auf-  
zufacollen; ich bitte Sie auch darüber  
Ihre Meinung zu sagen. - Was ich Ihnen jüngst  
den Entwurf mit dem Kleinen Larrischen  
Büchchens vorlegte, dürfte ich diesem geschickte,  
haben - eswollen hat er das vergessen oder er  
weil er diesen Wunsch seiner rechtlichen  
Sorgfalt. - Ich dass ein Teil der Schriftstücke  
schon vor seinem Tode abgeschrieben zu, habe ich  
ihm mitgeteilt. Die Antworten sind fast alle schon  
da, mehrfach sind so gehalten, dass keine die erste  
angeboten werden. Ich glaube, dass eine Frau die  
Sache endlich so weit sein wird. - Diesen sachlichen  
Anforderungen füge ich hier einige für die Bitte.  
Ihre heeden Saier.